

<b>Niederschrift</b> <b>über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12. Februar 2008</b>
--

Beginn: 19.00 Uhr / Ende: 21.20 Uhr

**Es sind anwesend:**

Ausschussmitglieder Klaus Dieter Dascher (Vorsitzender), Stefan Kurz (stv. Vorsitzender)  
Willy Hawelky für Philipp Weiß, Ulrike Fill, Leonhard Emig  
Gemeindevertreter Maria Tenhaef, Helmut Müller  
Bürgermeister Willi Kredel, Beigeordneter Ernst Eidenmüller  
Ortsbeiräte Ulla Straub (Birkert), Markus Färber, Jürgen Adam (beide Hembach)  
von der Gemeindeverwaltung: Roland Knahl (Schriftführer), Willi Schnellbacher

**Tagesordnung:**

1. Beratung und Beschlussempfehlung über Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2008
2. Vorlage des Erläuterungsberichts zum Jahresabschluss 2007 und Beschlussempfehlung zu den Mehrausgaben 2007
3. Beschlussempfehlung über die geprüfte Jahresrechnung 2005 und Entlastung des Gemeindevorstandes
4. Beschlussempfehlung für eine Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von gemeindlichen Forderungen
5. Verschiedenes

**Zu TOP 1. – Beratung und Beschlussempfehlung über Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2008**

Der Entwurf des Haushaltsplanes wird eingehend beraten. Folgende Ansätze werden aktualisiert:

HHSt. 4640.5000	Unterhaltungskosten Kindergärten neu 5.000 € seither 10.000 € <i>Der Antrag des Kirchenvorstandes und der Kindergartenleitung auf Akustikmaßnahmen wird einstimmig abgelehnt.</i>
HHSt. 5620.1100	Benutzungsgebühren Sporthalle f. Training und Spiele neu 5.000 € seither 2.400 € <i>Sporthallennutzung durch Grundschule war nicht veranschlagt.</i>
HHSt. 6100.6580	Orts- und Regionalplanung neu 13.000 € seither 12.000 € <i>Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Zuwendung bei Bedarf für vorbildliche Renovierung von alten odenwaldtypischen Häusern wird einstimmig zugestimmt.</i>
HHSt. 7000.1100	Abwassergebühren neu 466.000 € seither 460.000 € <i>Jahresabrechnung 2007</i>
HHSt. 7000.1101	Gebühr f. Sickerwasser Deponie neu 41.400 € seither 35.000 € <i>Jahresabrechnung 2007</i>
HHSt. 7500.5100	Unterhaltungskosten Friedhöfe neu 6.000 € seither 5.000 € <i>Die CDU-Fraktion hat beantragt, eine Überdachung vor der Friedhofshalle Kirchbrombach zu errichten. Bgm. Kredel gab zu bedenken, dass bei Verwirklichung aus den anderen Ortsteilen die gleiche Forderung gestellt wird. Man einigte sich darauf, 1.000 € für eine Prüfung und Kostenermittlung durch einen Architekten bereitzustellen.</i>
HHSt. 8150.1100	Wassergeld neu 300.000 € seither 307.000 € <i>Jahresabrechnung 2007</i>

HHSt. 9000.0410	Schlüsselzuweisungen	neu 908.000 €	seither 901.000 €
HHSt. 9000.8320	Kreisumlage	neu 947.400 €	seither 941.000 €
HHSt. 9000.8321	Schulumlage	neu 554.400 €	seither 557.000 €
<i>Neuberechnung der Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen durch das Hess. Ministerium der Finanzen</i>			
HHSt. 9150.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	neu 274.200 €	seither 260.000 €
HHSt. 915.300.001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	neu 274.200 €	seither 260.000 €
HHSt. 910.310.001	Entnahme aus Rücklagen	neu 90.200 €	seither 104.400 €
<i>Auswirkung der Aktualisierung vorgenannter Haushaltsstellen.</i>			

Dem Antrag des Gemeindevertreters Leonhard Emig (Grüne) auf Errichtung einer Photovoltaikanlage an der Sporthalle wird einstimmig zugestimmt.

Es bieten sich zwei Alternativen:

1. Die Gemeinde errichtet und betreibt die Anlage in eigener Regie. Hierfür liegt ein Angebot der Fa. Ralos mit einer Investitionssumme von 38.000 € vor. Der jährliche Stromverkauf brächte rd. 3.500 € Einnahmen.
2. Die Gemeinde vermietet die Fläche an die rEnergio, die die Anlage aufstellt und betreibt.

Nach eingehender Beratung spricht sich der Ausschuss dafür aus, die Anlage von der rEnergio aufstellen und betreiben zu lassen.

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen schließt der Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt mit 4.814.500 € und im Vermögenshaushalt mit 567.400 € ausgeglichen ab.

Dem Investitionsplan und dem Stellenplan wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm und den Stellenplan zu beschließen.**

### **Zu TOP 2. – Vorlage des Erläuterungsberichts zum Jahresabschluss 2007 und Beschlussempfehlung zu den Mehrausgaben 2007**

Der Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss 2007 mit einer Aufstellung der Mehrausgaben war mit der Einladung zur Sitzung zugestellt worden.

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Mehrausgaben von 30.282,30 € zu beschließen.**

### **Zu TOP 3. – Vorlage des Schlussberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 und Beschlussempfehlung zur Entlastung des Gemeindevorstandes**

Das Revisionsamt des Odenwaldkreises hat die Jahresrechnung 2005 geprüft vorgelegt. In ihrer Schlussbemerkung stellen die Prüfer fest, dass die Jahresrechnung den Prüfungsanforderungen des § 128 Abs. 1 HGO entspricht und die Prüfung zu keiner Änderung des Prüfungsergebnisses führte.

Nach § 51 Ziff. 9 i.V. mit 114 HGO ist es Aufgabe der Gemeindevertretung, die geprüfte Jahresrechnung zu beschließen und dem Gemeindevorstand die Entlastung zu erteilen.

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die geprüfte Jahresrechnung zu beschließen und dem Gemeindevorstand Entlastung zu erteilen.**

#### **Zu TOP 4. – Beschlussempfehlung für eine Dienstanweisung zur Stundung, Niederschlagung und Erlass von gemeindlichen Forderungen**

Auf Anregung des Kreisrevisionsamtes sollen die Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises eine Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von gemeindlichen Forderungen beschließen. Die Dienstanweisung regelt Verfahren und Zuständigkeiten. Es liegt ein Muster vor, das den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugestellt wurde.

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Dienstanweisung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.**

#### **Zu TOP 5. – Verschiedenes**

##### **5.1 Verbundausbildung 2008**

Bürgermeister Kredel gibt den Beschluss des Gemeindevorstandes bekannt, sich auch im Jahr 2008 wieder an der vom Odenwaldkreis angebotenen Verbundausbildung zu beteiligen. Die Firma Fill hat ebenfalls ihre Bereitschaft hierzu erklärt.

Der Ausschuss begrüßt den Beschluss.

##### **5.2 Brombachtal in Google Earth**

Es liegt ein Angebot zur Übernahme der örtlichen Wanderwege in Google Earth vor.

Einmalige Kosten 2.750,-- €, danach jährlich 360,-- €.

Vom Angebot wird kein Gebrauch gemacht.

D a s c h e r  
Vorsitzender

K n a h l  
Schriftführer